

Protokoll Vorstandssitzung vom Dienstag 22. November 2016, 19.30 Uhr, im Teamzimmer SH Friesenberg

Anwesend aus dem Vorstand: Klaus Ammann, Matthias Hotz, Sabine Betschart, Sibylle Wälchli, Matthias Leisinger, Roland Steinmann, Yvonne Züst (Protokoll)

Anwesend aus der Schule: Andreas Frehner (Schulleiter), Astrid Buser (Kindergartenlehrperson)

Entschuldigt: -

1. Begrüssung, Protokoll

Das Protokoll der Vorstandssitzung vom 21. September 2016 wird genehmigt und verdankt.

2. Vorstellungsrunde/Ämterverteilung

- Klaus Ammann
Vertreter Mittelstufe
Aufgaben: Präsident, OK Erzählnacht, Projektgruppe Bildungspolitik
Kinder: 2. Kindergarten, 3. Klasse, 5. Klasse
Seit 6 Jahren Präsident des Elternrats, wird sein Amt auf Ende dieses Schuljahres niederlegen
- Matthias Hotz
Vertreter Horte
Aufgaben: Arbeitsgruppe Verkehrssicherheit, OK Hortturnier
Kinder: 2. Klasse, 5. Klasse
seit 2 Jahren im Vorstand des Elternrats, seit 6 Jahren im Elternrat
- Sabine Betschart
Vertreterin Mittelstufe
Aufgaben: Arbeitsgruppe Verkehrssicherheit, Arbeitsgruppe Elternbildung
Kinder: 3. Klasse, 5. Klasse
seit 1 Jahr im Vorstand des Elternrats
- Yvonne Züst
Vertreterin Unterstufe
Aufgaben: Kassierin, Organisation Delegiertenwahlen
Kinder: 2. Kindergarten, 2. Klasse, 4. Klasse
seit 4 Jahren im Vorstand des Elternrats
- Matthias Leisinger
Vertreter Unterstufe

Aufgaben: OK Erzählnacht

1 Kind in der 1. Klasse

3. Jahr im Elternrat

- Sibylle Wälchli
Vertreterin Kindergartenstufe
Aufgaben: OK Erzählnacht, Projektgruppe Elternbildung, Besuchsmorgen
2. Jahr Elternrat
3 Kinder: 1. Klasse, 2. Kindergarten, Vorschulalter
- Roland Steinmann
Vertreter Kindergartenstufe
Aufgaben: Anfragen von aussen, Freigabe von Beiträgen
Kinder: 1. Klasse, 2. Kindergarten
2 Jahre im Elternrat
- Andreas Frehner: Schulleiter
seit 8 Jahren Schulleiter
- Astrid Buser: Kindergartenlehrperson (Vertretung Lehrerschaft)
seit 25 Jahren Kindergärtnerin

Roland Steinmann ist sowohl Delegierter im Kindergarten und Stellvertreter in der 1. Klasse. Dies ist grundsätzlich so nicht vorgesehen, der Vorstand sieht darin aber kein Problem.

Die **Projektgruppe Ballon-Steigen-Lassen** ist nicht im Vorstand vertreten. Das Projekt wird von Irmi Schneider und Luzia Schmid geführt.

Die **Projektgruppe Bildungspolitik** besteht aus folgenden Mitgliedern: Klaus Ammann, Gisela Unterweger, Sabina Horber

Die **Projektgruppe Elternbildung** besteht aus Sabine Betschart und Mirjam Bugmann sowie drei weiteren Mitgliedern. Im kommenden Jahr sollen zwei Anlässe durchgeführt werden, einer für Eltern mit eher jüngeren und der andere für Eltern mit eher älteren Kindern. Das nächste Treffen der Projektgruppe findet im Januar statt.

Die **Projektgruppe Verkehrssicherheit** besteht aus Matthias Hotz und Sabine Betschart. Aktuell laufen in dieser Projektgruppe keine Projekte.

Die **Projektgruppe Besuchsmorgen** war bisher im Vorstand durch Svenne Hemprich vertreten. Neu vertritt Sibylle Wälchli diese Projektgruppe im Vorstand. Matthias Hotz kümmert sich darum, dass am Besuchsmorgen Flyer des Elternrats aufliegen.

Die **Webseite** wird von Matthias Studer geführt. Diese muss von uns Vorstandsmitgliedern laufend gepflegt werden. Das Passwort für die Webseite ist Grünmatt. Matthias Studer wird die Webseite noch dieses und das nächste Jahr betreuen.

3. Kurzer Rückblick auf die Erzählnacht

Das OK Erzählnacht wird am 5. Dezember eine Bilanzsitzung der Erzählnacht durchführen. Die Rückmeldungen waren mehrheitlich positiv.

Negative Rückmeldungen betrafen insbesondere störende Gruppen von älteren Kindern in einzelnen Vorführungen und den Lärm auf den Gängen während den Vorführungen.

Der Vorstand diskutiert, ob man diesen Kindern ein Alternativangebot bieten könnte (separater Raum zum Beisammensein) oder ob man die 6. Klässler für den Ausschank der Getränke einspannen soll.

4. Unser Auftritt am Q-Tag

Eine Delegation des Vorstands nimmt am 12. Januar 2017 von 18.45 bis 19.30 Uhr am Q-Tag der Lehrer teil. Dafür sind zwei Themen vorgesehen:

- **Klassenübergreifende Schülermitwirkung**

Der Vorstand des Elternrats fände es toll, wenn an der Schule am Uetliberg ein Schülerparlament eingeführt würde und möchte dies mit den Lehrern diskutieren. Dies ist kein Projekt, in welchem wir federführend sein können, sondern es bräuchte ca. 2 Lehrer die das Schülerparlament organisieren und durchführen würden. Der Elternrat wäre bereit, diese Projektgruppe der Lehrer zu unterstützen beim Aufbau des Schülerparlaments. Auch bei der Durchführung des Schülerparlaments könnte eine Elternmitwirkung stattfinden.

Der Erfolg des Schülerparlaments hängt insbesondere davon ab, dass die Schüler das Gefühl haben, dass sie etwas bewirken können, obwohl dem natürlich Grenzen gesetzt sind.

- **Verschönerung Pausenplatz Borweg** (siehe hierzu das Protokoll vom 15.11.16).

Dieses Projekt wird durch Lisa von Ribbeck oder Philippe Nater vorgestellt. Seit der Besprechung mit der Projektgruppe hat Herr Frehner mit dem Objektmanager der Liegenschaftsverwaltung gesprochen. Dieser ist grundsätzlich offen gegenüber einem solchen Projekt

Vor dem Q-Tag finden noch zwei weitere Sitzungen dieser Projektgruppe statt.

Ziel der Vorstellung am Q-Tag ist es, Lehrer resp. Klassen zu finden, die bei diesem Projekt mitmachen möchten.

5. Situation Kindergärten

Die Klassengrößen der Kindergärten sind mit 21.3 Kinder pro Klassen über dem vom Volksschulgesetz vorgesehenen Klassengröße von 21 Kindern, welche in der Regel nicht überschritten werden sollte. Aufgrund der Verteilung der zugezogenen Kinder im Quartier haben sich zwei Klassen mit je 23 Kindern ergeben.

Die Prognose für das aktuelle Schuljahr lagen unter einem Schnitt von 21 Kinder pro Klasse. Dies obwohl eine Reserve von 10 % eingerechnet wurden und die Grenzen des Einzugsgebiets geschoben wurden. Letztes Jahr wurde weiter prognostiziert, dass auf dieses Jahr ein weiterer Kindergarten geschlossen werden soll. Dem sieht der Vorstand mit Sorge entgegen, da mit der Eröffnung der Zentrumsüberbauung der FGZ wieder mit steigenden Kindergärtnerzahlen gerechnet wird.

Klaus Ammanne wird bezüglich der Kindergartenplanung mit Roberto Rodriguez das Gespräch suchen.
Herr Frehner merkt an, dass er die aktuellen Klassengrößen nicht besorgniserregend findet.

6. Weitere Infos aus der Schule (Andreas Frehner)

A. Frehner informiert über folgende Punkte aus der Schule:

- Ballonsteigenlassen
- Erzählnacht
- Peace-Ranger Diplomierung
- Information über Schulprogramm und Jahresschwerpunkte wird auf die nächste Vorstandssitzung verschoben

7. Varia

- Information über EKG:
 - Eltern(vertretungen) beim Erarbeiten des Schulprogramms anhören wurde vorgestellt
 - Schulleiter im Büel hat den Elternrat vorgestellt, der ähnlich wie unserer aufgestellt wird.
 - Projekte jeglicher Art können an Elternrat eingereicht werden, werden dann vom Schulleiter und seiner „Geschäftsleitung“ geprüft (in Bezug auf die Schwerpunkte der Schule) und dann, je nach Entscheidung, zusammen mit dem Elternrat oder mit den Lehrpersonen umgesetzt oder verworfen.
 - Sabine schlägt vor, dass wir etwas ähnliches versuchen um die Schule lebendig zu gestalten. Vorstand ist der Meinung, dass die Schulleitung die vorgeschlagenen Projekte immer sehr gut unterstützt hat.
 - Ev. müssten wir als Elternrat die Eltern besser unterstützen/Möglichkeit bekanntmachen, dass weitere Projekte eingereicht werden können.
- Der Vorstand organisiert wiederum ein Essen im Sorglos für die Vorstandsmitglieder und die Kernmitglieder der Projektgruppen.

8. Nächste Sitzungen

- Delegiertenversammlung: Mittwoch, 5. April 2017, 19.30 Uhr
- Essen für Vorstandsmitglieder und Projektgruppenmitglieder: 12. Januar 2017, 20 Uhr
- Teilnahme an Q-Tag am 12. Januar 2017, 18.45 bis 19.30 Uhr
- Vorstandssitzungen:
 - Mittwoch, 8. Februar 2017, 19.30 Uhr
 - Mittwoch, 15. März 2017
 - Mittwoch, 7. Juni 2017